



Wegleitung / Prüfungskriterien

Qualifikationsverfahren Podologin EFZ / Podologe EFZ

**gemäss der Verordnung über die
berufliche Grundbildung**

Inhalt

Berufskennntnisse	3
Praktische Arbeiten: Allgemeines / wichtige Hinweise	4
Merkblatt für das Modell / Rekrutierung der Patientenmodelle.....	6
Position 1 Einrichten des Arbeitsplatzes.....	8
Position 2 Anamnese	9
Position 3 Fussbehandlung und Desinfektion	10
Position 4 Verbandtechnik.....	11
Position 5 Massage von Fuss und Unterschenkel.....	12
Position 6 Orthonyxie	13
Position 7 Nagelprothetik	14
Position 8 Orthesentechnik	15
Position 9 Patientenbetreuung.....	16

Berufskennnisse

Position 1

Allgemeine Biologie, Bakteriologie, Mikrobiologie, Infektion, Medikamentenlehre, Sterilisation, Desinfektion

Prüfungsart: schriftlich
Dauer: 60 Minuten
Erlaubte Hilfsmittel: keine

Position 2

Allgemeine Anatomie, Physiologie

Prüfungsart: schriftlich
Prüfungsdauer: 60 Minuten
Erlaubte Hilfsmittel: keine

Position 3

Spezifische Anatomie, Orthopädie und technische Orthopädie

Prüfungsart: schriftlich
Dauer: 75 Minuten
Erlaubte Hilfsmittel: keine

Position 4

Pathologie, Dermatologie

Prüfungsart: schriftlich
Dauer: 45 Minuten
Erlaubte Hilfsmittel: keine

Position 5

Fachgespräch (Fächerübergreifend, zusätzlich Ethik, Patientenrecht)

Prüfungsart: mündlich (im Anschluss an die praktische Arbeit)
Dauer: 30 Minuten
Erlaubte Hilfsmittel: keine

Praktische Arbeiten: Allgemeines / wichtige Hinweise

Der Kandidat muss sich vor der praktischen Prüfung ausweisen und mit seiner Unterschrift bestätigen, dass er sich in der Lage fühlt, die Prüfung zu absolvieren.

- Die/der Berufsbildner/in und die/der Lernende haben für geeignete Modelle zu sorgen.
- Es ist erlaubt, den eigenen Motor (Fräser) an die praktische Prüfung mit zu nehmen.
- An der praktischen Prüfung müssen von allen Modellen, an denen gearbeitet wird (ausser Massage) die Anamnesekarten den Experten abgegeben werden. In den Anamnesekarten müssen detailliert die letzten 3 Behandlungen notiert sein.
- Es darf an mehreren Modellen die geforderten Positionen gezeigt werden. Die genauen Anforderungen (Positionen) der Modelle können Sie ab Seite 5 nachlesen.
- Podologinnen/Podologen und Podologie-Lernende werden als Modelle beim Qualifikationsverfahren nicht zugelassen.
- Den genauen Zeitplan für Ihre praktische Prüfung erhalten Sie mit Ihrem Aufgebot. Die Modelle haben mindestens 15 Minuten vor der entsprechenden praktischen Prüfung zur Verfügung zu stehen.
- Hilfeleistungen und Kommentare seitens des Modells sind während der gesamten Prüfung untersagt.
- An der Prüfung können Wünsche der Modelle nicht berücksichtigt werden.
- Denken Sie daran, dass eines Ihrer Modelle kurzfristig ausfallen könnte. Es wäre von Vorteil, ein Modell in Reserve zu halten.
- Im Prüfungsraum sind keine Mobiltelefone erlaubt, weder bei der/dem Kandidat/in noch beim Modell.
- Kandidaten, die mit Nasstechnik arbeiten: Aqua destillata wird zur Verfügung gestellt.

Wichtige Hinweise

- Bei fehlender Indikation und/oder Arbeiten auf Kontraindikationen werden die Arbeiten nicht bewertet, das heisst es wird in diesem Prüfungsbereich keine Punkte vergeben (z. B. kein Clavus vorhanden oder Orthonyxie auf Mykosenagel).
- Indikationen, die vorhanden sind aber nicht ausgeführt werden, werden nicht bewertet, das heisst es wird in diesem Prüfungsbereich keine Punkte vergeben (z. B. Clavus vorhanden und nicht entfernt).
- Verbandtechnik: alle Entlastungen sowie Abdeckungen der verschiedenen Verbände müssen individuell angepasst und vor Ort zugeschnitten werden.
- Arbeiten, die ausgeführt werden und schwerwiegende Fehler aufweisen, werden mit Minuspunkten bewertet.

- Bei Arbeiten auf Kontraindikationen: Die Experten unterbrechen die Arbeit des Kandidaten nur, wenn dadurch schwerwiegenden Folgeschäden am Modell entstehen könnten. Diese Arbeiten werden nicht bewertet, das heisst in diesem Prüfungsbereich werden keine Punkte vergeben (z. B. Orthonyxie auf Onycholyse).
- Auf Einwände der Kandidatin/des Kandidaten, sie/er sei in grundlegende Fertigkeiten, Techniken und Kenntnisse nicht eingeführt worden, dürfen die Experten keine Rücksicht nehmen. Die Experten halten jedoch diese Angaben im Expertenbericht fest.
- Auf alle Eventualitäten, die während der Prüfung entstehen können, kann in dieser Wegleitung nicht eingegangen werden!
- Im Weiteren verweisen wir Sie auf die Verordnung über die berufliche Grundbildung Podologin EFZ / Podologe EFZ.

Merkblatt für das Modell

Geben Sie dieses Blatt Ihrem Modell ab und besprechen Sie die einzelnen Prüfungsbedingungen und -anforderungen.

- Ankunftszeit des Modells: siehe Zeitplan (mindestens 15 Minuten vor der entsprechenden Prüfungsarbeit). Das Modell wartet vor dem Prüfungsraum und wird von der/dem Kandidat/in abgeholt.
- Informieren Sie Ihr Modell schon vor der Prüfung, wie lange es zeitlich für Sie zur Verfügung stehen muss.
- Das Modell muss für die Anamnese die deutsche Sprache beherrschen.
- Beim Modell (es können auch mehrere Modelle sein) muss eine Onychokryptosis (Unguis incarnatus) oder ein stark verhornter Grosszehen-Nagelfalz, mindestens ein Clavus oder besser mehrere Clavi (Hühneraugen) und mindestens ein oder besser mehrere Hyperkeratosen (Schwielen) vorhanden sein. Es muss eine klar ersichtliche Indikation für die Teilnagelprothetik sowie für die Orthonyxie vorliegen.
- Die Nägel müssen mindestens 2 mm gekürzt werden können und dürfen nicht lackiert sein.
- Das Modell sollte geschlossene Schuhe tragen oder mindestens geschlossene Schuhe mitnehmen.
- An der Prüfung können Wünsche des Modells nicht berücksichtigt werden (z. B. Nagellack, Verbände etc.).
- Hilfeleistungen und Kommentare seitens des Modells sind während der ganzen Prüfung untersagt.
- Im Prüfungsraum herrscht absolutes Mobiltelefon-Verbot.

Rekrutierung der Patientenmodelle

Grosser Arbeitsaufwand bei den verschiedenen Positionen wird höher bewertet als Arbeiten mit geringem Arbeitsaufwand.

Position 2

- Die Anamnese wird am Hauptmodell gemacht
- Das Modell muss für die Anamnese die deutsche Sprache beherrschen.
- Das Modell muss geschlossene Schuhe tragen oder geschlossene Schuhe mitnehmen.
- Die Fussnägel dürfen nicht lackiert sein.

Position 3

Behandlung der gesunden Nägel:

- Modell mit schwierigen gesunden Nägeln (grosser Arbeitsaufwand) wird höher bewertet als Modelle mit einfachen gesunden Nägeln.

Schweizerischer Podologen-Verband SPV

Wegleitung / Prüfungskriterien Qualifikationsverfahren Podologin EFZ / Podologe EFZ

Behandlung des Unguis incarnatus:

- Modell mit schwierigem eingewachsenem Nagel und starker Hyperkeratose im Nagelfalz wird höher bewertet als ein einfacheres Modell.

Behandlung Clavus:

- Modell mit tiefem Clavus, mit starker Hyperkeratose wird höher bewertet als ein oberflächiges Clavus (oder nur punktuell) mit keiner oder mit wenig Hyperkeratose.

Behandlung Hyperkeratose:

- Modell für plantare Hyperkeratose, die grossflächig ist, wird höher bewertet als kleinflächige Schwielen.

Position 4

- die individuellen Verbände dürfen an mehreren Modellen gezeigt werden.
- Wenn an einem Modell eine Indikation für die Verbandtechnik besteht, muss der entsprechende Verband dort gezeigt werden.
- Alle Entlastungen sowie Abdeckungen der verschiedenen Verbände müssen individuell angepasst und vor Ort zugeschnitten werden.

Position 5

- Die Massage wird an einem Experten durchgeführt. Der Experte ist so zu behandeln, als wäre es ein Neukunde.

Position 6

- Das Modell muss eine klar ersichtliche Indikation für die Orthonyxie aufweisen

Position 7

- Das Modell muss eine klar ersichtliche Indikation für die Teilnagelprothetik aufweisen. Die Komplettierung muss mindestens 1/3 des Nagels aufweisen.

Position 8

- Schwierige Orthesenformen, z. B. geschlossene Orthesen (die wenn nötig noch geschliffen werden müssen) werden höher bewertet als einfache Orthesenformen (z. B. Keilorthesen).
- Die Orthese muss am Hauptmodell angefertigt werden.
- Wenn das Orthesen-Modell eine Indikation aufweist, muss dort eine Orthese gezeigt werden.
- Die Orthese muss vor der Fussbehandlung angefertigt werden und am Schluss vom Kandidaten an das Modell platziert werden.

Position 1

Einrichten des Arbeitsplatzes (30 Minuten vor Beginn der praktischen Arbeit)

Prüfungsaufgabe

Der Tisch muss sauber, hygienisch und praktisch eingerichtet werden. Das Instrumentarium sowie Schleifkörper müssen steril sein. Die adäquaten (situationsgerechten) Materialien müssen vorhanden sein.

Allgemeine Bewertung

- Sauberkeit, Ordnung und Hygiene am Arbeitsplatz
- Vorbereitung des Arbeitsplatzes
- Saubere Arbeitsweise (Berufskleidung, Hände, Haare etc.)
- Entsprechende Vorbereitungen bei den technischen Geräten

Positionsspezifisch bewertet wird, ob ...

- eine Systematik in der Tischeinrichtung sichtbar ist.
- alles deutlich lesbar und sauber beschriftet ist.
- Tisch, Arbeits- und Patientenstuhl desinfiziert werden.
- die technischen Geräte desinfiziert werden.
- das Instrumentarium und Schleifkörper steril sind.
- eine adäquate (situationsgerechte), qualitativ gute Auswahl von Materialien vorhanden ist.
- Individueller Tages-/Behandlungsplan vorhanden ist

Nicht bewertet wird ...

- der Name der Firmen der verwendeten Materialien.

Position 2
Anamnese (30 Minuten)

Modellanforderung

Das Modell sollte die deutsche Sprache beherrschen, um Fragen klar und deutlich beantworten zu können. Es muss geschlossene Schuhe tragen oder zumindest ein Paar geschlossene Schuhe mitbringen. Die Fussnägel dürfen nicht lackiert sein.

Prüfungsaufgabe

Die Krankengeschichte muss vollständig aufgenommen werden. Der technische Teil muss der/dem Expertin/Experte gezeigt werden.

Allgemeine Bewertung

- Bequemes Platzieren des Modells
- Umgang und Betreuung des Modells
- Sauberkeit, Ordnung und Hygiene am Arbeitsplatz
- Körperhaltung der Kandidatin / des Kandidaten; saubere Arbeitsweise, Berufskleider, Hände etc.
- Handhabungen der technischen Geräte

Positionsspezifisch bewertet wird, ob ...

- auf den Beinstützen ein geeigneter Schutz vorhanden ist und ebenso auf dem Boden eine geeignete Bodenauflage liegt.
- die Patientenkarte korrekt, vollständig und ausführlich ausgefüllt ist.
- die Füße und Beine von hinten angeschaut und beurteilt werden.
- eine Ganganalyse gemacht und dem Modell erklärt wird.
- die wichtigsten Erkrankungen abgefragt und deren Zusammenhänge erkannt und dem Modell erklärt werden.
- der Fusslängentest, der Innenschuhmesser und Fussabdruck gebraucht und dem Modell die vollständigen Erklärungen dazu geliefert werden.
- alle Daten auf die Anamnesekarte übertragen werden.
- die vorgeschriebene Zeit eingehalten wird.
- die Patientenberatung individuell gemacht wird.

Position 3
Fussbehandlung und Desinfektion (60 Minuten)

Prüfungsaufgabe:

Es muss an einem Modell eine vollständige Fussbehandlung gezeigt werden. Wenn am Hauptmodell gewisse Prüfungskriterien nicht vorhanden sind, darf der Kandidat an zusätzlichen Modellen arbeiten. (Der Zeitaufwand beträgt unabhängig von der Anzahl der Modelle 60 Minuten)

Allgemeine Bewertung

- Bequemes Platzieren des Modells
- Der Umgang und die Betreuung des Modells
- Die Sauberkeit, Ordnung und Hygiene am Arbeitsplatz
- Die Körperhaltung der Kandidatin / des Kandidaten; saubere Arbeitsweise, Berufskleider, Hände etc.

Positionsspezifisch bewertet wird, ob ...

- die Hände vor jeder Behandlung gewaschen und desinfiziert werden (Einwirkungszeit beachten).
- die Desinfektion bei allen Modellen gezielt angewandt wird (Beachten der Einwirkungszeit, Anwendung von verschiedenen Desinfektionsmitteln).
- die Fussnägel beim Modell um mindestens 2 mm gekürzt und kuppengerecht angepasst werden.
- die Fussnägel individuell fachgerecht behandelt werden (z. B. Reduktion des Dickenwachstums, Brechen und Schleifen der Fussnagelkanten, Mykosebehandlungen).
- die Clavi sauber und ganz entfernt werden, mittels Skalpelltechnik (Abtragen der Hyperkeratosen und klare und saubere Übergänge der Ränder, Alkoholtest).
- falls ein separates Modell für Clavus/Clavi Entfernung mitgenommen wird, muss bei mehreren Clavi das Modell vorbehandelt sein oder es müssen an der Prüfung alle Clavi, mittels Skalpelltechnik entfernt werden.
- der eingewachsene Grosszehennagel (Unguis incarnatus) oder stark verhornter Grosszehennagel, der deformiert sein kann, fachgerecht behandelt wird.
- dass die plantare Hyperkeratose (Schwiele) entfernt und, falls vorhandene zusätzliche Hyperkeratosen (dorsal, distal etc.), alle entfernt werden, mittels Skalpelltechnik.
- bei einer Verletzung des Modells (auch bei einer Selbstverletzung) korrekt vorgegangen wird.
- in der Behandlung ein klares System eingehalten wird (z. B. Ablauf der Behandlung, Handhabung der kontaminierten Instrumente).
- die Wahl der Instrumente zweckmässig ist.
- die vorgeschriebene Zeit eingehalten wird.

Position 4
Verbandtechnik (60 Minuten)

Prüfungsaufgabe:

Die sieben vorgegebenen Verbände müssen gezeigt werden.
Alle Entlastungen sowie Abdeckungen der verschiedenen Verbände müssen individuell angepasst und vor Ort zugeschnitten werden.

Allgemeine Bewertung

- Der Umgang und die Betreuung des Modells
- Die Sauberkeit, Ordnung und Hygiene am Arbeitsplatz
- Vorbereitung des Arbeitsplatzes
- Materialverschleiss
- Die Körperhaltung der Kandidatin / des Kandidaten; saubere Arbeitsweise, Berufskleider, Hände etc.

Positionsspezifisch bewertet wird, ob ...

- die Händedesinfektion richtig eingesetzt wird.
- die Wundauflagen korrekt angewandt werden (nicht fixiert).
- die Verbände, Abdeckungen und die verschiedenen Fixationen zweckmässig und korrekt angebracht werden.
- die verschiedenen Medikamente und Materialien vorhanden sind und individuell und gezielt angewandt werden.
- die Entlastungen fachgerecht und richtig platziert werden.
- die Wundauflagen und Tamponaden steril sind.
- Den Zehenkuppenverband als einzigen über die Kuppe verbunden, die restlichen offen.
- die Kenntnisse über die Medikamente und Verbände vorhanden sind.
- die Patientenberatung individuell gemacht wird.
- ein klares System in der Verbandtechnik eingehalten wird.
- die vorgeschriebene Zeit eingehalten wird.

Position 5
Massage von Fuss und Unterschenkel (30 Minuten)

Prüfungsaufgabe:

Es muss an beiden Füßen eine Fussmassage am Experten gezeigt werden.

Allgemeine Bewertung

- Der Umgang und die Betreuung des Modells
- Die Sauberkeit, Ordnung und Hygiene am Arbeitsplatz
- Vorbereitung des Arbeitsplatzes mit geeigneten Tüchern
- Die Körperhaltung der Kandidatin / des Kandidaten; saubere Arbeitsweise, Berufskleider, Hände etc.

Positionsspezifisch bewertet wird, ob ...

- die Kontraindikationen abgeklärt werden (und wo Vorsicht geboten ist).
- das richtige Massagemittel eingesetzt und begründet wird.
- die Bewegungsabläufe der Massagegriffe der Reihe nach und harmonisch gemacht werden.
- die Patientenberatung in der Fussgymnastik individuell gemacht wird (Rücksicht auf Deformitäten).
- die vorgeschriebene Zeit eingehalten wird.

Position 6
Orthonyxie (30 Minuten)

Prüfungsaufgabe:

Es muss an einem Modell eine indizierte Nagelklebespange appliziert werden. Es sind verschiedene Klebe-Spangenvariationen möglich.

Allgemeine Bewertung

- Der Umgang und die Betreuung des Modells
- Die Sauberkeit, Ordnung und Hygiene am Arbeitsplatz

Positionsspezifisch bewertet wird, ob ...

- die Kontraindikationen abgeklärt werden und erwähnt wird, was vor dem Anbringen der Orthonyxie zu unterlassen ist.
- die Nagelbeschaffenheit des Modells berücksichtigt wird.
- die Platzierung der Spange korrekt gemacht wird.
- die Spannungskorrektur individuell berücksichtigt wird.
- die Übergänge abgerundet (gebrochen) werden und die Spange versiegelt wird.
- die Patientenberatung gemacht wird.
- die vorgeschriebene Zeit eingehalten wird.

Position 7
Nagelprothetik (30 Minuten)

Prüfungsaufgabe:

Es muss an einem Modell eine indizierte Nagelprothetik gezeigt werden. Die Komplettierung muss mindestens 1/3 des Nagels aufweisen.

Allgemeine Bewertung:

- Der Umgang und die Betreuung des Modells
- Die Sauberkeit, Ordnung und Hygiene am Arbeitsplatz

Positionsspezifisch bewertet wird, ob ...

- die Indikation vorhanden ist und mind. 1/3 des Nagels komplettiert wird.
- die Kontraindikationen abgeklärt werden (und wo Vorsicht geboten ist).
- die Nagelform individuell modelliert wird (z. B. Nagelbreite, -länge und -dicke, Übergänge und Regelmässigkeit).
- das Material korrekt angewandt (Unterfütterung wenn nötig) wird.
- die Patientenberatung gemacht wird.
- die vorgeschriebene Zeit eingehalten wird.

Position 8
Orthesentechnik (30 Minuten)

Prüfungsaufgabe:

Es muss an einem Modell eine Orthese angefertigt werden. Weist das Orthesen-Modell eine Indikation auf, muss dort eine Orthese gezeigt werden.

Allgemeine Bewertung:

- Der Umgang und die Betreuung des Modells
- Die Sauberkeit, Ordnung und Hygiene am Arbeitsplatz

Positionsspezifisch bewertet wird, ob ...

- die Materialauswahl (Shore Härte) korrekt ist.
- die Kontraindikationen abgeklärt werden (und wo Vorsicht geboten ist).
- die spezifischen Materialkenntnisse vorhanden sind.
- die Form der Orthese zweckmässig festgelegt wird.
- die Materialien korrekt verarbeitet werden (z. B. Mischen und Korrekturstellung, Ausschleifen).
- die Patientenberatung gemacht wird.
- die vorgeschriebene Zeit eingehalten wird.

Position 9
Patientenbetreuung

Prüfungsaufgabe:

Korrektur Umgang mit den verschiedenen Patientenmodellen.

Allgemeine Bewertung:

- Bequemes Platzieren des Modells.
- Anbieten von Hilfe beim Aus- und Anziehen des Modells.
- Einfühlsamer Umgang mit dem Modell.
- Aufmerksame Betreuung des Modells während der Prüfung.
- Klare, umfassende Informationen über die verschiedenen Behandlungsschritte und all-fällige Weiterbehandlungen.
- Richtige und individuelle Beratung der Modelle.